

Eishalle als Magnet

LAUENAU. Heyno Garbe hat bei der Mitgliederversammlung der Lauenauer Runde zur Teilnahme an der Eishalleneröffnung am Freitag, 4. November, geworben. Nach Möglichkeit sollen die Lauenauer mit Kufen unter den Füßen „anziehen“. Es sind wieder Vorführungen mehrerer Gruppen geplant.

Insgesamt soll die Besuchermarkte des Vorjahres (30 000) angepeilt werden. Doch Garbe geht von einem leichten Rückgang aus, weil die Saison 2016/2017 etwas kürzer ausfällt. Der Grund: Hätte die Halle ab Ende Oktober geöffnet, hätte der Eishallenverein Gema-Gebühren für den gesamten Monat zahlen müssen.

Garbe wies auf die Erweiterungsbauten hin. So sei ein Sitzbereich neu errichtet worden, von dem aus pausierende Besucher einen Blick auf das Treiben auf dem Eis werfen können. An Eintrittspreisen und Öffnungszeiten werde sich in dieser Saison nichts ändern. Garbe forderte jedoch noch mehr Unterstützung von Mitgliedern der Runde. „Fragt euch nicht, was die Eishalle für euch tun kann, sondern fragt, was ihr für die Eishalle tun könnt“, so Garbe.

Der Eislaufbetrieb ziehe Gäste in den Flecken, von denen hiesiges Gewerbe profitiere. Dieses Wissen habe auch zu der Initiative von Stadthäger Geschäftsleuten geführt, eine Kunststoffeisbahn in der Festhalle zu installieren (wir berichteten). Das Kunsteisvergnügen kommentierte Garbe nicht weiter. Er sei bereits im Juni vom dortigen Bürgermeister Oliver Theiß über die Pläne informiert worden. *gus*